dumbinner Kreisblatt.

Ericbeint jeden Areitag und foftet 3 Mf. jagriich. Heraitägegeben vom Königlichen Landratsamt in Gumbmaen.

Bujertioneereis

für ben nichtamtlichen Teil berantwortlicher Rebaltent, Berleger und Druder Jul. Sippel Rechf. Bumbinnen. pro 3 gejraitene grife ober beren Rang: In B

Mr. 43

Ausgegeben Sumbinnen, den 28. Oftober.

Befanntmadungen höherer Behörden.

Befanntmadung. Mr. 799.

Auf Grund des § 6 Abfat 2 der Königlichen Berordnung com 2. April d. 38. betreffend die Ginrichtung einer Standesvertretting der Tierarzte — G. S. S. 61 — sete ich als Termin für die Wahl — Endtermin für die Ginjendung der Stimmzettel - jur Tierarztekammer der Broving Oftpreußen den 20. November d. 38. feft.

Bon den mahlberechtigten Tierarzten des Regierungs-bezirfes Gumbinnen find 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter ju mahlen. Die Babl erfolgt fchriftlich durch Ginfendung

der Stimmzettel an mich.

Beder Stimmzettel muß Namen, Stand und Wohnort des Bahlenden sowie der von ihm gemahlten Mitglieder oder Stellvertreter enthalten und rechtzeitig bis zum 20. November d. 38. hierher eingereicht merben.

Näheres über die Gultigfeit oder Ungultigfeit ber Stimmzettel enthält der § 6 Abfat 3 der vorgenannten

Berordnung.

Gumbinnen, ben 13. Oftober 1911. Der Regierungs - Brafibent.

Befanntmachungen und Berfügun les Landrats und bes Kreisausich

Mr. 800. Wiederholt ift beobach af Ausländer im hiefigen Regierungsbezirt den Gewerbebetrieb im Umberziehen ausüben, ohne daß ihr Wandergewerbeschein auf den Regierungsbezirk ausgedehnt ift.

Es ift nun vorgetommen, daß folche Auslander, wenn ihnen polizeilicherfeits Schwierigfeiten bereitet werden, ihren Schein der betreffenden Polizeibehörde mit dem Antrag übergeben, ihnen behufs Ausdehnung hierher einzureichen und ihnen felbst eine Bescheinigung darüber, daß diefes geichehen ift, auszustellen. Auf Grund folder Bescheinigungen haben dann an-

dere Bolizeibehörden die Ausübung des Gemerbebetriebes

gestattet.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, etwaigen Anträgen auf Erteilung berartiger Bescheinigungen nicht Folge ju geben und Auslandern den Wandergewerbebetrieb nur dann zu gestatten, wenn deren Wandergewerbeschein auf ben hiefigen Regierungsbezirt ausgedehnt ift.

Gumbinnen, den 23. Oftober 1911.

Der Landrat.

Rr. 801. Im Winterhalbjahr 1911/12 finden in der Zeit vom 30. November bis 2. Dezember 1911, vom 14. bis 16. Dezember 1911, am 29. und 30. Januar 1912 fowie am 5. und 6. Februar 1912 bei dem Raifer-Bilhelms Institut für Landwirtschaft in Bromberg Vorträge und Kurfe für prattische Landwirte statt.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich Intereffenten

biervon in Renntnis zu feten.

Gumbinnen, den 24. Oftober 1911.

Der Landrat.

Mr. 802. Befanntmachung.

Die Berbitfontrollversammlungen für 1911 merden im Rreife Gumbinnen wie folgt abgehalten : Am 16. November 1911 vorm. 9 Uhr in Judischen,

" nachm. 2 " " 16. Remmersdort, 17. porm. 9 Walterfehmen, 11 11 17. Gr. Baitichen, nachm. 2 18. vorm. 9 Riebudgen, 15 18. nachm. 2 Gerwischtehmen, 20. Gumbinnen, für vorm. 9 Gumbinnen Stadt. 20. nachm, 2 Gumbinnen, jür [Gumbinnen Land.

Welche Stadt- und Landgemeinden auf den hier aufgefi ten Kontrollplagen gu ericheinen haben, erg ben die befonderen Befehle gu den Kontrollversammlungen, die in jeder Stadt bezw. jeder Ortichaft bes Landwehrbezirfe burch öffentlichen Unichlag bekannt gemacht werden.

Bu diesen Kontrollversammlungen haben zu ericheinen.

1.) Sämtliche Offiziere, Sanitats- u. Beterinaroffiziere und oberen Militarbeamten ber Referbe.

2.) die Unteroffigiere und Mannschaften der Referbe,

3.) die jur Disposition der Erfatbehörden und die gur Disposition der Truppen- und Marineteile entlassenen Mannichaften,

4.) die zeitig und dauernd Halbinvaliden und zeitig Bang-

invaliden der Referve,

5.) die dauernd nur garnifondienstfähigen und die zeitig felde und garnisondien ufahigen Mannschaften ber Referve,

6.) die hinier die lette Jahrestlaffe der Referve und Land= wehr I. bezw. II. Aufgebots juruckgeftellten Mann= ichaften ber Referbe.

Gestellung auf anderen Kontrollplägen als

vorftehend angeordnet, ift verboten.

Gesuche um Befreiung von ber Kontrollversammlung muffen rechtzeitig, seitens der Offiziere bei dem Bezirksfommando und feitens der Mannschaften bei dem zuftändigen Bezirksfeldwebel, angebracht werden.

Muzeigen daß ein Erscheinen wegen Geschäftsangelegenheiten, Reisen, Besuch von Markten, Krankheiten uim.

nicht ftatifinden tann, find unftatthaft.

Wer durch Krankheit oder dringende Geschäfte, welche fo unvorhergesehen eintreten, daß ein Befreiungsgesuch nicht mehr eingereicht werden fann, von der Teilnahme an der Kontrollversammlung abgehalten wird, muß vorher oder späteftens gur Stunde derfelben durch eine Bescheini: gung ber Orts: ober Polizeibehörde entschuldigt werden und werden die Mannschaften darauf hingewiesen, daß nicht entschuldigtes Fehlen ebenso wie Buspattommen mit Arrest beftraft wird.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Die Mannschaften muffen in ordertlichem Anzuge erscheinen. Orden und Ehrenzeichen find anzulegen.

Camtlichen Manufchaften ber Jahrestlaffe 1906 werden die Fufie gemeffen und haben diefe Mannschaften in fanberer Junenfußbetleibung

Die fie far gewöhnlich ju tragen pflegen (Fuß: lappen u. Strumpfe ober 2 Baar Strumpfe ic.) und rein gewaschenen Guffen zu ericheinen.

Begirtefommando Gumbiunen.

"Im Anichluß an obenstchende Bekanntmachung werden die Guts- und Gemeindevorsteher erfucht, die jur Teil: nahme an den Kontrollverfammlungen verpflichteten Berfonen burch öffentliche Befanntmachung darauf hinzuweisen, fich bei ben Ortsvorftebern, benen von ben Kontrollftellen (Begirfs-Rompagnie und Meldeamter) befondere Befehle in ben nachften Tagen jugeben werden; rechtzeitig zu erfundigen an welchem Tage, ju welcher Stunde und an welchem Kontrollplage ihr Erscheinen zu den Kontrollversammlungen befohlen ift.

Gumbinnen, den 24. Oftober 1911. Der Landrat.

Nr. 803. Auf die in Stud 42 des Amtsblatt für 1911 abgedrudte Befanntmachung des herrn Regierungs-Brafi-denten vom 14. Oftober d. 38. betreffend den Acetylen-apparat der Firma Acetylenwerk Eberswalde mache ich die Ortspolizeibehörden hiermit noch besonders ausmerksam.

Gumbinnen, ben 21. Oftober 1911.

Der Landrat.

Rr. 804. Es ist gewählt: Für die Gemeinde Kl. Baitschen: Besiger Otto Kalweit zum stellv. Schöffen. Diese Wahl habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 24. Oftober 1911.

Der Lanbrat

Nr. 805. Die Wahl des Schulvorstandsmitglieds Mische in Gr. Gaudischfehmen jum Schulfaffenrechner habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 18. Oftober 1911.

Der Landrat.

Dr. 806. Unter den Pferden des Gutsbesigers Stremplat in Godinehlen ift die Drufe ausgebrochen. Gumbinnen, den 19. Oftober 1911.

Der Lanbrat.

Mr. 807. Unter den Absatsohlen des Domanenpachters von Lensti in Rampischtehmen ift die Druse ausgebrochen. Sumbinnen, den 25. Oftober 1911.

Der Landrat.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Befauntmadjung.

Mle Berufungen, Antrage und fonftigen Erflarungen, die beim Schiedsgericht für Arbeiterversicherung, Regierungsbezirt Bumbinnen, vorzubringen find, fonnen von ben Bersicherten oder ihren Angehörigen mündlich zu Protokoll gegeben merden.

Dies kann geschehen bei den Amtsvorftehern, Magiftraten, Roniglichen Landratsamtern und bei dem Schiedsgerichte in Gumbinnen - Neues Regierungsgebäude, Gingang Tilfiterstraße —, bei letterem täglich in der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn= und Festtage.

Die Aufnahme aller Erklärungen bei den vorbezeich=

neten Behörden erfolgt toftenlos und unentgeltlich.

Den nicht schreibgewandten Personen wird die Be-nutzung dieser Einrichtung besonders empfohlen.

Die Angelegenheiten werden auf diese Beise gwedmäßiger als durch Rechtstonfulenten, Prozegagenten u. f. w. mahrgenommen.

Der Borfigende bes Schiedsgerichts für Arbeiterverficherung Regierungsbezirt Gumbinnen.

Ronigliche Lebrauftalt fur Obit- und Gartenbau Brodfan bei Oppeln.

Rr. 809. Am 1. April D. 38. ift neben dem zweisabrigen boberen auch ein einjähriger niederer Lehrgang eingerichtet. Dieser neueingerichtete niebere Lehrgang bezwecht die gründliche Ausbildung junger Gartner, die fich der Rubgartnerei, insbesondere dem praftischen Obst. Gemüseund Gartenban widmen wollen. Burbigen und bedürfti-gen Schulern beiber Lehrgange preußischer Staatsange: borigfeit tann von Staat, Proving und ichtenicher Land wirtichaftstammer Stipendium nebft Gonorarerlaß bewilligt werden. Die Aufnahme in beiden Lehrgangen fin-det nur zum Frühjahr (Ende Marz oder Anfang April) ftatt. Ausführliche Brofpette und witere Ausfunft foften frei durch die Direftion.

Rr. 810. Bei dem Befiger Fischer-in Schaltinnen ift unter dem Biebbeftand Mani: und Rianenjeuche amtearatlich feftgefteut.

Goldap, den 23. Oftober 1911.

Der Landrat.

Dr. 811. Begen Gefahr ber Berichleppung der Daul: und Klauenseuchen ift der Biehmarkt in Szittfehmen am 1. November d. Js. aufgehoben worden.

Der Pferder und Krammarkt findet Kont

Goldap, den 26. Oftober 1911.

Der Landrat.

Beilage.

Diefer Rummer liegt eine Befanntmadung ber auf landschaftlichen Rreistagen Stimmberechtigten für ben Landicaftefreis Gumbinnen bei.

Richtamtlicher Teil.

Tolfwinner Wolzfolfin. This nell in oppfloffmum Porkatan mit Junipp-Lild; minmall offun offur loga sin Commodum!

I'ms Ofrfall mouft &!

200 Gramm Speck wird in Bürfel ge-Fägerfohl. schnitten, diese hellbraun gebraten, die Grieben aus bem Fett genommen und beiseite gestellt. In dem stüffigen Speckfett braunt man 3 Löffel Mehl, läßt diese Einbrenne mit 2 Löffeln heißem Waffer, etwas Gfig und Sirup ober braun geröstetem Zuster recht glatt verkochen, gibt die Grieben wieder hinein und stellt die Sauce warm. Inzwisschen hat man halb Rots halb Weißkohl geputzt und geshobelt, gibt ihn in die Specksauce, läßt ihn langsam weich kochen, wobei man öfter nachsieht, daß er nicht answischen. brennt, würzt mit Pfeffer, nach Belieben noch mit Essig und mit I Teelöffel Maggi's Bürze. Der Kohl darf nicht zu lange Brühe haben. Man gibt Salzkartoffeln und Bratwurst dazu.

Düngt Giesen und Geiden

Thomasmehl

Bestes Vatter



Hobe Erträge

Kein Landwirt sollte die jetzige günstige Gelegenheit zur Vorratsdüngung versäumen, umsomehr, als durch die bahnseitig gewährte beträchtliche **Hotstands-Frachtermäßigung** die Düngung wesentlich verbilligt wird. Der Stern auf Sack und Plombe bietet sichere Gewähr für reine unverfälschte Ware.

= Vor minderwertiger Ware wird gewarnt. =

Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H., Berlin W 35.

Erhältlich in jeder durch Plakate kenntlichen Verkaufsstelle.

- Bruchleidende -

Mein Bruchband "Ideal" ohne Feder. eigenes System, auch bei Nacht tragbar. bietet die größte Erleichterung und hält unter Garantie jeden Bruch zurück. Leib- und Vorfallbinden Geradehalter, Gummistrümpfe usw.

Bestellungen nach Mustern werden entgegengenommen, in Gumbinnen Dienstag, 31. Oktober von 9-3 Uhr Hotel Deutsches Haus.

Bandag.-Spezialist Eugen Frei. Stuttgart, Kronenstr. 46.

Vereins- u. Vergnügungs-Drucksachen

Einladangen Programme Mitgliedskarten Jahresberichte Eintrittskarten Tanz-Ordnungen Statuten

Festschriften

liefert billigst die

Litauische Verlagsanstalt

Buch- und Kunstdruckerei Gumbinnen Wilhelmstrasse 18 Fernsprecher 94

Verlag der Gumbinner Allgemeinen Zeitung : Verlag des Gumbinner Kreisblattes :

Privatkapitalien

in jeder Höhe sind zu einem Zinsfuß von $4^3/_4 - 5^{\,0}/_0$ hinter Landschaft und innerhalb der Tage von gleich oder später zu vergeben durch die

Sppotheken-Abteilung

des Bankgeschäfts Gebrüder Schilmm
Königsberg Pr. Tel. 326 u. 6868. Franzöfische Str. 20.

Sof=, Stall= und Kellerpumpen, Wasser= leitungsrohre

schwarz und verzinkt empsiehlt billigst

Carl Brandt.

Glücklich

macht ein rofiges jugendfriich:e, Antlis und einr reiner, garter, ichoner Zeint. Mas bies erzengt bie echte

Stedenpferd. Lilienmild. Seife v. Bergmann & Co., Radebeul Breis à St. 50 Pf., ferner macht ber

Bilienmilch-Cream-Dado rote und iprobe hauf in einer Racht weiß u. jummetweich. Tube 50 Bf. in der Apothete zur Altstadt bei

Otto Lackner, Max Olivier; Arth Lindtner, Conr. Fast Nachfl. Victor Fichtner, A. Aurisch. Schmude & Wobbe, Goldsperftr. Sa

Für die Armee Ronservensabriten werden handverlesene, weiße Speiseerbsen, Bohnen und Linsen in größeren Bost in angekauft und bemusterte Angeboteerbeten.

Unser Ankauf von Hafer, Heu und Roggenlangstroh wird sorts gesetzt. Roggen wird waggonweise für andere Aemter behandelt. Auch fleinere Posten können angenommen werden, wenn sich die Besther eines Ortes zusammen verpflichten, einen Waggon zu füllen.

Proviantamt Gumbinnen.

Es ist erreicht!

Neppige Büfte, schöne volle Körverform. nur b. Dr. Alers "Florandol"
Latet 2 M. Porto cytra. Elänzende Tankidr., preisgekr. London 1909. Bollit. unschäd ich. Garantieschen liegt bei. Diskreter Bersand burch Hartwigs kosmetisch. Zentral-Depot Abt. A Berlin, Gleimstr. 22.

Grüne Erbsen Braugerste

kaufen zu hohen Breifen

B. Haberland & Fuchs

Königsberg.

Telef. 579.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospett der Firma Dr. Arthur Erhard G. m. b. Herlin 35 bei, worauf wir unsere Leser ganz besonders ausmerksam machen.

Leo Grünwald.

Zentral-Einkaufshäuser Berlin-Breslau.

Strickwoll

nur jahrelang bewährte und erprobte Qualitäten aus den bekanntesten Spinnereien von J. E. Schmidt jun. Söhne, Emil Kummerle, Titel & Krüger, Thüringer Wollgarnspinnerei, Rorddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei usw.

Strickwolle, stark und fest, schwarz und meliert. 1/2 Zollpfd. 100
Strickwolle, schwarz und meliert, gute Qualität, 1/2 Zollpfd. 125
Strickwolle, schw., bek. Marke "Blangelbstern", 1/2 Zollpfd. 138
Strickwolle, nur meliert, kräftig i. Faden, 1/2 Zollpfd. 440
Strickwolle, schwarz, fein i. Faden, angenehm beim Stricken, 150 Marke "Exzelsior", 1/2 Zollpfd.
Strickwolle, schwarz und meliert, bekannte Marke "Braun- 170 stern", 1/2 Zollpfund
Strickwolle, "Eiderwolle", schwarz n. meliert. 1/2 Zollpfd. 225
Schmid Sche Strickwolf, schwarz und meliert 1/2 Pfd. 225 1/2 Pfd. 250
Schweißwolle, englisch (nicht einlaufend) 1/2 Pfd. 210
Kameelhaargarn © Seidenwolle © Zephyrwolle © Castorwolle.

Wieder-Verkäuser verlangen Extra-Osserte

◇◇◆◇◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Die Herren Guts= und Gemeinde-Vorsteher werden ersucht, Virilstimmberechtigten und Kirchspielsstimmführern von Untenstehendem Mitteilung zu machen.

Bekanntmadung

ber auf landichaftlichen Kreistagen Stimmberechtigten für ben

Landschaftsfreis Gumbinnen,

welcher die Landratstreife Gumbinnen, Billfallen und Stalluponen umfaßt.

Die nach ber landschaftlichen Rreismatrifel auf landschaftlichen Rreistagen Stimmberechtigten werden hierdurch befannt gemacht, und ift dabei besonders hervorzuheben:

1. Reben ben Gutsbezeichnungen find die Namen ber Gutseigentimer nur insoweit angegeben, als fie nach bier

vorliegender gerichtlicher Nachricht im Grundbuch eingetragen find.

2. Ift im Sigentum eines virilftimmberechtigten Guts durch Auflaffung eine Beranderung eingetreten, jo ift der neue Eigentümer verpflichtet, durch Borlegung der gerichtlichen Berfügung darüber, daß er als Eigentumer im Grundbuche eingetragen ift, bem auf dem landichaftlichen Kreistage ben Borfit führenden Landschaftsrate sich als ftimmberechtigt auszuweisen.

3. Ift bas Gigentum eines virilftimmberechtigten Gutes ohne vorangegangene Auflaffung auf einen ober mehrere neue Eigentümer übergegangen, so ift der auf dem Kreistage erscheinende neue Eigentumer bezw. Miteigentumer verpflichtet, diejenigen Urfunden, welche ben Gigentumsubergang erweisen, 3. B. Erb-

ichein, Teftamentsausfertigung, Zuschlagsurteil u. f. w. vorzulegen.

Die nach § 82 Abi. 2 der Landichaftsordnung jur Bertretung auf einem landichaftlichen Kreistage gulaffigen Bollmachten muffen laut Tarifftelle 73 (3) des neuen Preuß. Stempelsteuergesetzes vom 30. Juni 1909 mit je 1,50 M. Stempel verfeben fein.

Auf landichaftlichen Kreistagen find frimmberechtigt:

I. Im Landratsfreise Gumbinnen.

A. mit Birilitimmen:

UntBirgeffern 13, Hans Naudszus. Augstuponen, Runge. Auftinehlen 1, Mar Burchard. Gr. Baitichen 20, Wilhelm Ludenbach. Berfteningken 1, Marie Ansat geb. Sauvant 11. Gertrud, Helene, Carl, Ostar, John, Margarete Anfat und Glife Troft geb. Ansat. Blecken 6, Carl Steiner. Blumberg, Frau von Schön. Brafmonen 10, Walter Ment. Gr. Cannapinnen 2. Kl. Cannapinnen 1, Bernhard Buettler.

Crausenwalde al. Krausen= malde 1, Johannes Brager. Kl. Dagen 2, Aug. Schmidtke. Ernstberg 1. Florkehmen 1 A, gent. Berfzienen, Titus Pfuhl. Florkehmen al. Pflorkehmen 6. Gr. Gaubifchfehmen 2. Carl Bandoly. Gr. Gaudischfehmen 27, Otto Minn. Gerwischkehmen 1, Eduard Grigat. Gerwischkehnten 2, Hermann Groß. Gerwischken 9, Abolph Schneider. Germifchten 20, Gustav Schmidt.

Beinrichsdorf 1, Walter Runte. Jodeln 1, Carl Buchfteiner. Jodhaubnen, von Neumann. Jodfzuhnen 61, gen. Alt-Grumvalde, Ernst Schawaller. Robannesthal 1, Ernft Büchler. Jiddaggen 1, Ernst Sinnhuber. Kaimelau 3, Gustav Kopp. Reimelswerder 1, Carl Meyer jun. Ricfelkehmen 1, Wilhelm Matthiae. Kiffehlen 1, Gerhard Dyck. Rrauleidszen 2, Mathias Lottermofer.

Lasdinehlen 1, Paul Plat. Lolidimmen 3, Emil Holzmann. Lolidinimen 26, Franz Haeckel. Marienhöhe 10, Gebauer. Matuttehmen 33, Robert Rahn. Marpgallen 4, Guftav Ment jun. Nemmersdorf 1, Eugen Seck. Nemmersdorf 2, Otto Sinnhuber. Nemmersdorf 35, Hans Janert. Pennacken, Emil Sinnhuber. Perkallen, Conrad Reisch. Plicen 1, Karl Krieger.

Botschehmen 1, Cspr.
Landgesellschaft m. b. H.
Endgesellschaft m. b. H.
Er. Pruszillen 2,
Avolf Schaumann.
Er. Pruszillen 3,
Friedrich Lottermoser.
Pruszischen 1, Wwe. Minna Kudatis geb. Müller und Fran Marie Kunte geb. Kudatis.
Burpesseln 1, Georg Ment.

Puspern, Frit Raeswurm.

Puspern 6, Mar Führer.

Rehrseld,
Mudolf Koppenhagen.
Rudolf Koppenhagen.
Rudolf Melphach.
Rudwig Hundsdörser.
Sadweitschen 2,
Otto Sinnhuber.
Samohlen 1, Emil Ganguin.
Schilleningken 12, CurtBorbe.
Serpenten, Carl von Below.
Sodehnen 1, Ernst Guspovins.
Sodeiken 2, Carl Adomat.

Sinlgen 2, Franz Büttler.
Szirgupönen 11,
Ww. Lina von Schönfels
geb. von Neumann.
Gr. Szuskehmen 2,
Otto Schäfer.
Gr. Szuskehmen 21,
Ludwig Adomeit.
Kl. Szuskehmen 11,
Karl Haupt.
Kl. Tellipkehmen 72,
Johann Müller.
Tublanken 46, Gustav Girod.

Ilszupönen 11,
Johannes Schmelz.
Uszupönen 9, Dugo Pannke.
Wertheim, Leo Pliquet.
Al. Wilken, Arthur Fergel.
Wilfoschen 26,
Mar Krauseneck.
Wilpischen 1,
Willy Bliewernitz.
Wischtecken 1 B,
Wischtecken 1 B,
Wischtecken 4,
Hans Padeiske.

B. als Rirdfpielsstimmführer:

für Kirchspiel Gerwischkehmen: Mathes Schneppat= Kasenowsken.

= Gumbinnen Altstadt: Heinrich Schmalong-Ruttkuhnen.

= Gumbinnen-Neustadt: Hermann Fink-Pruszischken.

= Ischbaggen: Carl Zenthöser-Schlappacken. für Kirchspiel Jubtschen: Alfred Girod-Rosenselde.

Nemmersdorf: Aug. Busching-Ganderkehmen.
Niebudszen: Karl Pallenschat-Niebudszen.
Szirgupönen: Friedr. Rudat-Schorschienen.
Wilhelmsberg (i. Kr. Darkehmen):
Friedrich Bartschat-Buylien-Juknischken.

II. 3m Landratstreise Villkallen.

A. mit Birilftimmen:

Antballen 6, Julius Ruhuke. Gr. Angstutschen 1, Jgogeit. Al. Angstutschen 2, Arthur Beeck. Bagdohnen 1, Karl Riedelsberger. Baltruschen 2, Grust Rohrmoser. Baltruschehlen 7, Ernst Kurrat. Baragehlen, LSw. Iba Schlemminger geb. Rohrmoser und Hand Schlemminger.

moser und Hand Schle minger. Basken al. Batschken, Ferdinand Vartelt.

Bauszen 1, Fr. Unna Sferat geb. Bauszat. Birkenfelbe 1,

Hermann Rohrmofer. Blumenthal I, Joseph Gruber und seine Kinde

Gruber und seine Kinder. Satharinenhof 1, Johann Behnt.

Szinnten 1, Justizrat Otto Nefflinger.

Dannenwalde 1, (Tannenswalde), Erich Wesztalmys.
Doblendszen 1, Frig Höhler.
Dörschlehmen 1,
Wathes Kreugberger.

Doristhal, Mar Brämer.

Draugupönen 12, Guftav Büchler. Drogwalde. Dubinnen, Robert Corneljen. Dwarischken, Carl Gustav von Plehwe. Gberkehmen 13, Frig Büchler. Erubischken 1, Guft. Hundfalz. Eszeruppen 1, Ernft Berger. Comenifchten-Waffaden 1, Mathes Reiner. Alt=Girrehlischfen 2, Eduard Rubnke. Sensfifchten 5, Ernst Büchler u. f. 2 Kinder Berta Ida Magda, Ernst Karl. Henskischken 19, Frit Raehs. Hendlauken 1, August Papke. Judnaten 12, Julius Büchler. Rallnehlischken 2, Franz Lackner. Karflauten, Hermann Haeckel. Rellmischkeiten, Wilhelm Brämer. Rl. Königsbruch, Ludwig Frerichs. Rummetschen 1, Arno Braemer. Kurschehlen 1, Albert Augat.

Kurichen 15, Andreas Palfner. Kussen, Felix Schmalz. Lasdehnen 11, George Kellotat. Lasdinehlen 1, Bernhard Hendenreich. Laufehlischken 2, Fran Elise Angerer geb. Klimkat. Lindicken, Willy Schulz. Mallwijchken I (76), Fritz Schulz. Mallwijchken II, Conrad Dick. Meschimpen, Eldor von Lengke. Renhof-Lasdehnen, Landichaftsrat Ernst Borbstädt. Neuweide, Emil Schon. Nowischken, Anton Brämer. Mawidlauken 1, Wilhelm Wiesberger. Petereitehlen 1, Albert Schade. Petereitehlen 2, Frit Schulz. Betereitichen 5, Otto Schneller. Pieragen 1, Frit Doerell. Maguvoenen, Julius Sokat. Rucken 2, Walter Frenzel-Beyme.

Samelucken 1, Benno Zogeiser. Saffuponen 1, Otto Schneppat. Schaaren 1, Carl Rähs. Schillehnen 29. Schillingen 1. Gr. Schorellen 2, Julius Weber. Alt:Skardupönen 2, George Ludszuweit. Snappen 3, Franz Weschkaluys. Spullen 26, Carl Hundriefer. Spullen 32, Emma Büchler geb. Krentahler und Anna, Walter, Gertrud, Margarete, Ernst Bruno und Charlotte Büchler. Strunglauken, Ernst Paulini. Szameitkehmen 2, Carl Büchler. Szameitkehmen 7, Franz Steiner. Szardehlen, Joh. Woller. Uszgirren 1, Otto Reuter. Marnakallen 42, Sonard Brandstädter. Warrupönen, Alex. Müller. Willuhnen Gut, Hugo Wallat.

Wingern 2, Franz Dowidat.

0

0

B. als Rirchibielsitimmführer:

Schirwindt: Dito Stein-Birfenfelde. ir Rirdiviel Ruffen: Chriftian Baltidutat-Radesen. für Rirdiriel Gr. Schorellen: Rarl Rufell-Doblendegen. Mallwischten: Friedrich Steinwender-Gr. Barningfen: Matthes Scheller-Abidruten. Rautenberg (i. Rr. Raquit): Otto Monitor= Al. Warningfen. Webereitischfen (i. Rr. Ragnit): RI. Meidfuppen. Wilhelm Miltereit-Gr. Rudminnen. Shillebnen: Frit Beder-Inglauden.

III. Im Landratsfreise Stalluponen.

A. mit Birilftimmen:

Bengeren, Frit Achenbach. Melerfebmen 1. Rudolf Jester. Ragersthal 1, Umalienhof. Hans Erich Ebbinghaus. Georg Roplin. Baibeln, Dlegling. Sentfutkampen 1, Bredauen, Frit Berbft. Caffuben, Grich Möller. Baledimmen 2, Degesen, Emil Frigel. Diffelwethen, Frau Juftigrat Rattenau. Burchard=Insterburg. Doblendegen 2, Frit Achenbach. Riffeln 1. Drusten 1, Siemon. Enzuhnen 12,

Carl Quaffowsti.

Grablauten 1. August Wiemer.

Hugenberg 1, Wilh. Schmidt. Baul Sundsdoerfer. Ral. Gestütsfistus. Frau Anna von Lensti. Rerrin, Bermann Bosta. Wilhelm Wendrich. Kryszullen. Laufuvonen 3. Frit Schachtner.

Laufuvönen 8, Richard Metiduck. Laufuponen 23, Obereigner. Mehltehmen 5, Michard Hochmann. Millubnen 1. Johann Büttler. Millubnen 3, Www. Marie Toop geb. Donalies. Baballen 1. Ludwig Gumbold. Badern 1, Guftav Brettichneiber. Billuvonen, Ostar Krug.

Podszohnen 24,

Wilhelm Kint.

Schafummen 3, Wilhelm Bergog. Schilleningfen 1. Emil Berren. Gr. Schwentischken 3, Frang Neubacher. Soginten 1, Wilhelm Krause. Stalluponen 51. Karl Schweighöfer-Betrikatichen und verw. Frau Luise von Wittich geb. Schweighöfer. Zarvuvonen 1. Ernft Malenta. Wilvischen 5, Otto Rieste.

B. als Rirdipielsitimmführer:

ur Rirchfpiel Bilberweitschen: Chriftian Raul-Rojakweitschen. Enzuhnen: Souard Anochenhauer-Wilken. Endtfuhnen: Mathias Schwandt= Michelnischten " Goeritten: Johann Jichdonat-Dopoenen.

für Kirchiviel Raffuben: Friedrich Urbichat-Richwieden. Rattenan: Ludwig Ziehe-Tutschen. Villupoenen: Joseph Frommer-Villupoenen. Spainten: Carl Actermann-Scheppetichen.

Renhof-Lasdehnen, ben 2. Oftober 1911.

Der Landidiaftsrat.

Borbstaedt.